



Stiftung der Passauer Neuen Presse

Tel.: 0851/802 827 · EMail: eva.fuchs@pnp.de  
www.pnp-stiftung.de

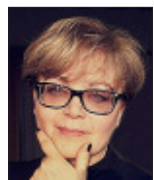
### Freude, die von Herzen kommt!

„Möchte mich von ganzem Herzen für Ihre große Hilfe bedanken. Kann mit Worten nicht schreiben, was sie für mich tun. Sie machen meine Welt ein wenig leichter und meine große Angst kleiner.“

„Hiermit möchte ich mich nochmals bei Ihnen ganz herzlich bedanken. Der Elektroherd ist super, kann endlich wieder richtig kochen. Was für ein Segen!“

Dies sind nur zwei von vielen Dankeschreiben an den Stiftungsrat – und sie bringen zum Ausdruck, wie sehr sich die Unterstützten über die Hilfe der Stiftung freuen. Zugleich aber zeigen sie auf, wie beschämt sich diese Frauen fühlen, weil ihr Geld im Monat sehr oft nicht zum Leben reicht.

In beiden Fällen handelt es sich um ältere Damen, die mit einer kleinen Rente und ergänzender Grundsicherung auskommen müssen und immer wieder durch unvorhersehbare Ausgaben in finanzielle Not geraten. Dass Angst vor der Zukunft dabei zum ständigen Begleiter wird, verwundert nicht. Und leider geht es vielen alten Menschen heute so. Das erfährt die PNP-Stiftung nahezu täglich. Diesen Menschen unter die Arme zu greifen, gehört mittlerweile längst zu den Daueraufgaben der Stiftung. Umso mehr freut es den Stiftungsrat, wenn diese Hilfe auch so wirksam ist.



Herzlichst Ihre  
Eva Maria Fuchs  
Stiftungsbeauftragte

## Spenden und helfen

Bitte unterstützen auch Sie die soziale Arbeit der PNP-Stiftung:

**PNP-Stiftung**  
**Sparkasse Passau**  
**IBAN:**  
**DE2974050000008 8098 57**  
**BIC: BYLADEMIPAS**

Für Spenden bis 300 Euro akzeptiert das Finanzamt den Überweisungsbeleg. Für eine Spendenquittung ab einem höheren Betrag notieren Sie bitte **Ihre vollständige Adresse** auf dem Überweisungsträger.

Alle Spenden laufen im Sozialen Topf der Stiftung zusammen und kommen – ohne Abzug von Verwaltungskosten – Frauen, Männern und Kindern in unserer Region zugute, die unverschuldet in Not geraten sind.



„TfK-Technik für Kinder e.V.“ war zu Gast in der Alfons-Lindner-Schule in Tiefenbach: Im Werk- und Technikraum konnten Mädchen und Buben der 5. und 6. Klasse ihr handwerkliches und technisches Können unter Beweis stellen – angeleitet von Experten des Tittlinger Unternehmens Heyko-Werk Süd Heyen GmbH & Co. KG mit Ausbilder Markus Braun (v.l.) sowie den Auszubildenden Simon Winter, Jonas Fischer und Sandra Rauch. Konrektorin Doris Weigl (hinten, 4.v.r.) sowie die Studienrätinnen Edeltraud Schmatz (hinten, r.) und Josefine Friedl (hinten, 2.v.r.) waren begeistert von dem Kurs. Ebenso TfK-Projektbegleiterin Susanne Freudenstein (hinten, 3.v.r.). – Fotos: Eva Maria Fuchs

# Begeistern durch Machen!

„TfK-Technik für Kinder“ bietet Kurse an Schulen an – Stiftung fördert Projekte mit 5000 Euro

Von Eva Maria Fuchs

### Tiefenbach/Deggendorf.

„Das Löten macht mir unheimlich Spaß“, sagt der elfjährige Tim und hält seinen Lötkolben ganz fest, während er konzentriert in die Anleitung schaut. Eine elektrische Sirene will er bauen, wie seine 17 Mitschülerinnen und Mitschüler der 5. und 6. Klasse auch. An einem Montagnachmittag haben sich die neun Mädchen und acht Buben im Werk- und Technikraum der Alfons-Lindner-Schule (Grund- und Mittelschule) in Tiefenbach im Lkr. Passau zusammengefunden, um am Basiskurs „SET - Schüler entdecken Technik“ teilzunehmen.

Vom gemeinnützigen Verein „TfK - Technik für Kinder“ aus Deggendorf (Kasten) wird das Projekt unter dem Motto „Begeistern durch Machen“ angeboten – und das bereits seit 2011. Dabei haben an insgesamt sechs Nachmittagen pro Förderschuljahr die Mädchen und Buben die Möglichkeit, an ihrer Schule zu experimentieren und zu forschen. Unterstützt werden sie dabei von Tutoren, zumeist technische Auszubildende von Unternehmen oder Studenten oder pensionierte „Meister Eder“.

In Tiefenbach sind von der Firma Heyko-Werk Süd Heyen GmbH & Co. KG aus Tittling (Lkr. Passau) vier Expertinnen und Experten vor Ort: Ausbilder Markus Braun (25) sowie die Auszubildenden Sandra Rauch (18), Jonas Fischer (20), Simon Winter (18) und Fabian Söllner (18). Sie stehen den Kindern mit Rat und Tat zur Seite. Sandra

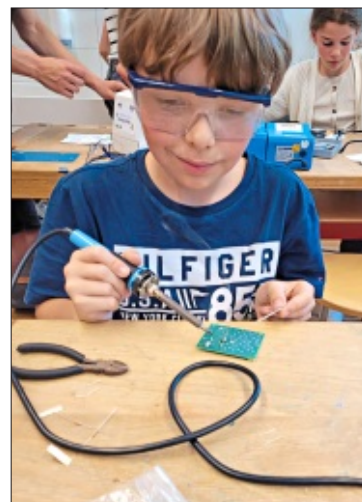


Ganz vertieft sind die beiden Schülerinnen Hanna (l.) und Lena beim Fertigen einer elektrischen Sirene. Azubine Sandra Rauch hilft dabei.



Ausbilder Markus Braun gibt den Schülerinnen Theresa (l.) und Selina wertvolle Tipps.

etwa kümmert sich auch um Theresa (12) und Selina (11) und zeigt, an welcher Stelle genau der Lötkolben anzusetzen ist. Die beiden Mädels sind dankbar, weil sie viel von der



Total begeistert ist Jakob vom Löten. Der Zwölfjährige ist dabei schon sehr geschickt.

jungen Fachfrau lernen können, wie sie sagen. Überhaupt sind die Kinder hellauf begeistert, wie man unschwer sehen und auch hören kann. Denn da wird beim eifrigen Werkeln ge-

ratscht und gelacht. Und nur das Surren von bereits fertigen Sirenen, die später mit heim genommen werden dürfen, unterbricht hin und wieder die ausgelassene Stimmung.

So soll es auch sein, wie TfK-Projektbegleiterin Susanne Freudenstein erklärt: „Für mich ist das Schönste an dem Projekt, zu sehen, welche Begeisterung die Kinder einfach durch Selbermachen für die Technik entwickeln.“ Frühzeitig die Freude für Technik zu erkennen, um später vielleicht einen technischen Beruf zu ergreifen und damit letztendlich dem Fachkräftemangel wirksam zu begegnen – das ist das Ziel des Vereins.

Bei Azubi Fabian Söllner hat das geklappt, hatte er doch in der Grundschule in Aicha vorm Wald als Schüler die TfK-Kurse besucht und dabei sein Interesse für Technik entdeckt. Auch der elfjährige Tim will später einmal etwas mit Technik machen, das weiß er jetzt schon. „Bei Heyko, so wie mein Opa.“

Die PNP-Stiftung hat den Verein „TfK - Technik für Kinder“ mit 5000 Euro gefördert und damit fünf Schulen die Teilnahme an den TfK-Kursen ermöglicht: Der Alfons-Lindner-Schule in Tiefenbach, der Grund- und Mittelschule Am Hohen Markt Untergriesbach, der Grund- und Mittelschule Salzweg, der Grundschule Passau-Grubweg und der Maximus-von-Imhof-Mittelschule LKR Dingolfing-Landau.

Mehr Infos über „TfK - Technik für Kinder“ und deren weitere Projekte unter [www.tfk-ev.de](http://www.tfk-ev.de).

## TfK - Technik für Kinder

„TfK-Technik für Kinder“ ist ein gemeinnütziger Verein aus Deggendorf, der im Herbst 2010 gegründet wurde. Er will Projekte realisieren, in denen sich Kinder durch Selbermachen für die Welt der Technik spielerisch begeistern sollen. Damit will man den technischen und handwerklichen Nachwuchs frühzeitig und nachhaltig fördern. Dabei unterstützt wird der Verein von Experten, überwiegend technische Auszubildende von Unternehmen, aber auch Studenten und pensionierte „Meister Eder“, die als Tutoren tätig sind.

Der Verein finanziert sich über Spenden und Mitgliedsbeiträge.

## Erfolge des Vereins

Seit Vereinsgründung im Jahr 2010 konnten sich fast 70 000 Mädchen und Buben an über 20 620 Veranstaltungen in ganz Bayern und den Landesgrenzen hinaus von der Welt der Technik begeistern lassen. Dabei unterstützt wurden sie von 400 Tutoren.



## Festspiele EW Passau: Bruckners Neunte im Dom

Passau. „Bruckners Neunte im Dom unter Blomstedt“ ist nur einer von vielen Programmhöhepunkten der diesjährigen Festspiele Europäische Wochen (EW) Passau. Die Bamberger Symphoniker unter Herbert Blomstedt (Bild) spielen am Freitag, 12. Juli, um 19.30 Uhr, im Passauer Dom St. Stephan.

Insgesamt präsentieren sich die Festspiele Europäische Wochen unter der Leitung von Intendant Dr. Carsten Gerhard

und EW-Vorsitzende Rosemarie Weber von 27. Juni bis 3. August mit zahlreichen Veranstaltungen in Passau, der näheren Umgebung sowie im angrenzenden Ausland. Auch heuer fördert die PNP-Stiftung die Festspiele wieder mit 40 000 Euro.

– emf/F: Scholz/Lengemann

Kartenverkauf unter Tel.: 0851-560 96-26; per Mail: [kartenzentrale@ew-passau.de](mailto:kartenzentrale@ew-passau.de).

## Rentnerin erhält Gefrier-Kombi

Altötting. Mit der Bitte um Finanzierung einer Gefrier-Kombination für eine 68-jährige Rentnerin wandte sich eine Sozialberatungsstelle an die Stiftung. Die Frau aus dem Raum Altötting muss mit 337 Euro im Monat auskommen, und es fehlt ihr das Geld für die Neuanschaffung. Das alte Gerät war irreparabel kaputt. Die Stiftung bezahlte die Gefrier-Kombi.

## Mietkaution für alte Dame bezahlt

Simbach am Inn. Der Betreuer einer 77-Jährigen aus dem Raum Simbach /Inn bat den Stiftungsrat um Übernahme einer Mietkaution von 800 Euro. Die alleinstehende Rentnerin musste aus ihrer alten Wohnung raus, weil das Haus verkauft wurde. Nach schwieriger Suche hatte der Betreuer nun eine Wohnung für die alte Dame gefunden, jedoch fehlte das Geld für die Kautions, weil der Frau monatlich nur 364,12 Euro bleiben. Die Stiftung half. – emf

## Witwe braucht Geld zum Leben

Deggendorf. Erneut schrieb eine 82-jährige Frau aus dem Raum Deggendorf einen Bittbrief an die Stiftung. Die Witwe bat um einen Finanzausschuss zum Leben, weil sie mit ihrem Monatsbudget wieder mal nicht auskommt. Der Rentnerin bleiben nur 334 Euro. Die Anschaffung einer neuen Brille hatte sie kurzfristig in eine Notlage gebracht. Die Stiftung half ihr mit einer Zuwendung zum Leben.

## Ausflugsfahrt bezuschusst

Rottal. Erneut hat die Stiftung das Tageszentrum Regenbogen des Bayerischen Roten Kreuzes im Kreisverband Rottal-Inn mit einem Zuschuss für eine Ausflugsfahrt für psychisch kranke Menschen mit 1000 Euro bezuschusst. Die überwiegend chronisch erkrankten Erwachsenen im Alter von 18 bis 80 Jahren leben zumeist von nur kleinen Erwerbsminderungsrenten und können deshalb nicht die vollen Ausflugskosten bezahlen.



## Ortenburger Ritterspiele feiern heuer ihr 40-jähriges Jubiläum

Ortenburg. Zum 40. Mal präsentieren sich heuer die Ortenburger Ritterspiele und zeigen von 30. Mai bis 2. Juni unterhalb von Schloss Ortenburg auf mehreren Ebenen auf rund 20 000 Quadratmetern ein mittelalterliches Lager- und Händlerleben: Über 550 Lagerleute, Händler, Gaukler, Ritter, Hexen, Feuer-speier (Bild) und viele weitere Akteure versuchen einen kleinen Einblick in die Welt des Mittelalters zu geben und bieten

Jung und Alt reichlich Möglichkeiten zum Mitmachen. Zudem locken neben Ritterturnieren auch Kräuterpfade von Flanieren durch Wald und Wiesen, vorbei an Waldhexen und Baumfrauen. Auch heuer fördert die Stiftung die Ritterspiele mit 1000 Euro.

– emf/F: Millennium Visions

Mehr Infos unter: [www.ortenburger-ritterspiele.de](http://www.ortenburger-ritterspiele.de).